

Anmeldung

bis zum 15.02.14 schriftlich, per Fax oder per E-Mail:

AWO-Zentrum
für Erziehungs- und Familienberatung
Jacobsonstr. 34
38723 Seesen
Telefon: 05381/1063
Telefax: 05381/1065
E-Mail zef@awo-bs.de

Name, Vorname

Berufsgruppe

Tätigkeitsfeld-Arbeitsstätte

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Datum/Unterschrift

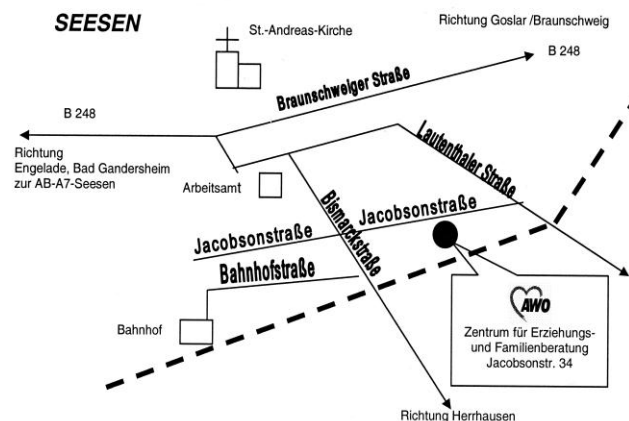
Veranstaltungshinweise

Organisation und Tagungsort

AWO-Zentrum
für Erziehungs- und Familienberatung
Jacobsonstr. 34
38723 Seesen
Telefon: 05381/1063
Telefax: 05381/1065
E-Mail: zef@awo-bs.de

Tagungskosten / incl. Kaffeepause:
300 Euro (beide Seminare nur komplett buchbar)
zahlbar per Rechnung. Kostenerstattung ist nur
möglich, wenn der Platz durch einen anderen
Teilnehmer belegt werden kann.

Wegbeschreibung:



Beratung von Hochkonflikt-Familien

Beratungs- und Mediationsansätze bei eskalierten Elternkonflikten

Seminare für Fachkräfte

Mittwoch/Donnerstag
14./15. Mai 2014
22./23. Oktober 2014



Familie & Erziehung
Zentrum für Erziehungs- und Familienberatung

Beratung von Hochkonflikt-Familien

Beratungs- und Mediationsansätze bei eskalierten Elternkonflikten

Für Beratungsstellen, die zunehmend mit gerichtsnaher Beratung zu tun haben, hat die Arbeit mit Hochkonfliktfamilien eine zunehmende Bedeutung bekommen.

Der Schwerpunkt der Konfliktlösung liegt bei Hochkonfliktfamilien meist nicht auf der Inhaltsebene, sondern auf der emotionalen Ebene – schwere Verletzungen, Kränkungen, Enttäuschungen prägen die Dynamik von Hochkonfliktfamilien. Es gilt, diese Spannung gegensätzlicher Emotionen auszuhalten und zu managen. Dazu kann eine kreative Settinggestaltung beitragen.

Der Fokus der Mediation liegt gleichwohl auf der elterlichen Verantwortung und den zu klärenden inhaltlichen Themen. Dafür bietet die Mediation Rahmen und Methodik.

Daneben sind es Kontraktverhandlungen, die – wenn sie korrekt geführt werden – es ermöglichen, unter dem Dach der gerichtlichen Anordnung bzw. Empfehlung Bereiche der Freiwilligkeit zu erarbeiten und Veränderung zu bewirken.

Inhalte der Seminare:

- Überweisungskontext und Contracting
- Kooperation und Kommunikation mit Familiengerichten
- Indikation und Konfliktdiagnostik
- Verschiedene Formen der Kontraktbildung aufgrund der Eskalationsgeschichte und der Familiendynamik
- Indikation und Funktion von Einzelgesprächen
- Einbezug von Betroffenen – insbesondere der Einbezug von Kindern
- Interessenarbeit als wesentliche Methodik der Mediation
- Verhandeln unter Stress bei eskalierten Konflikten

Das 2 x 2 Seminarkonzept ermöglicht einen fortgesetzten Lernprozess in einer vertrauten Gruppe und ist für Einsteiger und erfahrene Berater geeignet.

Referent

Stefan Mayer

Dipl. Psychologe,
Familienmediator (BAFM),
langjähriger stellvertr.
Beratungsstellenleiter,
Mediationsausbilder u.a.
bei der bke und IMS,
Veröffentlichung von
Fachartikeln



Programmablauf jeweils mittwochs/ donnerstags

Mittwoch, 14.5./22.10.14

8.30 bis 12.30 Uhr
inkl. 30 Min. Pause

Mittagspause

13.30 bis 18.30 Uhr
inkl. 30 Min. Kaffeepause

Donnerstag, 15.5./23.10.14

8.30 bis 12.30 Uhr
inkl. 30 Min Pause

13.00 bis 15.00 Uhr

Arbeitsweise:

Die Inhalte des Seminars werden an Hand von Fällen praxisnah vorgestellt und die jeweiligen methodischen Zugänge in Rollenspielen ausprobiert.

Eigene Fragestellungen können bei den jeweiligen Themen eingebracht werden.